



Sitzung des Gemeinderates von

Montag, 7. November 2016

19.30 Uhr, Gemeinderatssitzung, Gemeinderatszimmer, Baselstrasse 16, Feldbrunnen.

Anwesend	Gemeindepräsidentin	Anita Panzer (apa)
	Vizegemeindepräsident	Thomas Schluop (TS)
	Gemeinderäte	Andreas Felder (AF)
		Fredy Hug (FH)
		Veronika Schärli (VS)
		Adrian Zbinden (AZ)
	Gemeindeschreiberin	Karin Weibel (Protokoll) (GS)
	Finanzverwaltung	Isabella Howald (FV)
Entschuldigt:	Gemeinderätin	Sonja Venturi (SV) ohne Ersatz
Medien	keine	

Traktanden

Nr.	Traktandum	Zeit	Unterlagen	Referent
1.	Begrüssung und Protokoll Gemeinderatsprotokoll Nr. 15/2016	10'	Protokoll	GS
2.	Traktandenliste Gemeindeversammlung Verabschiedung	20'	Traktandenliste	GP
3.	Restaurant zum Durstigen Wanderer - Zustand Restaurant - Bewerbungen - Weiteres Vorgehen	30'		GP/FV
4.	Leitbild der Gemeinde Feldbrunnen-St. Niklaus - Verabschiedung	30'	Leitbild	AZ
5.	Diverses, Umfrage, Einladungen a. Diverses Sitzungsplan 2017 Postulat F. Häusermann Abfallgebühr Abwasserhandhabung Pferdebetrieb Anfrage MaBaFe Fasnacht DW b. Umfrage c. Einladungen	40'	Vorschlag Sitzungsplan Mailverkehr	apa, alle
	Total	2h 10'		



Protokoll

Nr.	Traktandum	Verantw.
1.	<p>Begrüssung Die Gemeindepräsidentin begrüsst die Anwesenden zur heutigen Sitzung. Sonja Venturi musste sich kurzfristig entschuldigen. Ein Ersatz konnte nicht aufgeboden werden.</p> <p>Information Demission GR René Deck (CVP) René Deck hat aus gesundheitlichen Gründen per 31.10.2016 sein Amt als Gemeinderat niedergelegt (Demissionsschreiben liegt vor). 1. Ersatz für die CVP ist Andreas Felder, welcher das Amt als Gemeinderat per 1.11.2016 übernimmt. Er ist bereits vereidigt. Die Gemeindepräsidentin heisst ihn im GR herzlich willkommen.</p> <p>Traktandenliste: Dazu gibt es keine Bemerkungen, sie gilt somit als stillschweigend genehmigt.</p> <p>Protokoll Nr. 15/2016 vom 24.10.2016 Gemeinderatsprotokoll Nr. 15/2016 Das Protokoll wird mit einer Enthaltung einstimmig genehmigt.</p>	
2.	<p>Traktandenliste Gemeindeversammlung Dem GR liegt die schriftliche Traktandenliste vor.</p> <p>Reglement über Grundeigentümerbeiträge und –gebühren Aufgrund der Gebührensenkungen beim Wasser und Abwasser ist eine Änderung des Reglements über Grundeigentümerbeiträge und –gebühren inkl. Anhang nötig. Damit solche Anpassungen nicht jedes Mal vor die Gemeindeversammlung müssen, schlägt die FV vor, im Reglement statt eines absoluten Gebührentarifs eine Bandbreite, in welcher der GR in eigener Kompetenz die Gebühren anpassen kann, festgehalten wird. Sie legt dem GR die entsprechenden Änderungsvorschläge schriftlich vor. Diese werden Punkt für Punkt besprochen und wo nötig angepasst.</p> <p>Der GR genehmigt einstimmig die Änderungen im Reglement über die Grundeigentümerbeiträge und -gebühren, unter Vorbehalt der kantonalen Vorprüfung, zuhanden der Gemeindeversammlung. Die Reglementsänderung wird zur Traktandenliste der GV vom 5. Dezember hinzugefügt.</p> <p>Die GS wird beauftragt, die Änderungen im Reglement vorzunehmen und dieses Herrn Thomas Wiggli vom Bau- und Justizdepartement zur Vorprüfung einzureichen.</p> <p>Der GR genehmigt einstimmig die heute ergänzte Traktandenliste zu Hd. der Gemeindeversammlung.</p> <p>Informationsbroschüre: In der Einleitung wird apa über diverse Themen informieren. So z.B. über die jüngsten Erfolge von Daniela Ryf, den Durstigen Wanderer, Wohnen am Dorfplatz, Stand Ortsplanung, usw.) Der Abdruck des Zusammenzugs der Erfolgs- und der Investitionsrechnung</p>	<p>GR</p> <p>GS</p> <p>GR</p>



	wird sehr minimal gehalten. Wie gewohnt können Interessierte eine detaillierte Gesamtrechnung auf der Verwaltung abholen oder unter www.feldbrunnen.ch herunterladen.	
3.	<p>Restaurant zum Durstigen Wanderer</p> <p>Zustand Restaurant Die FV informiert:</p> <p>Die Räumlichkeiten sind noch nicht geräumt. Die Küche ist unterdessen ein wenig geputzt, es sind aber immer noch Lebensmittel darin. In zwei Keller-räumen hat es Schimmelbefall. Dieser muss von einem Spezialisten behandelt werden. Durch das Ansammeln von Leergut über längere Zeit war vermutlich die Zirkulation der Luft nicht mehr gewährleistet.</p> <p>Auch die Garage ist gefüllt mit privaten Utensilien des vormaligen Wirten.</p> <p>Gemäss Mietvertrag (Gastromietvertrag) müssten die Räumlichkeiten einen Tag nach Ende des Mietvertrags geräumt sein. Die Gemeinde kann die Räu-mung und Reinigung (Kosten ca. Fr. 6'000.00 – 8'000.00) auf Kosten des Mie-ters veranlassen.</p> <p>Der GR beschliesst einstimmig, den vormaligen Wirten per Einschreiben auf-zufordern, das Restaurant bis Donnerstag, 10.11.2016, zu räumen und zu put-zen, ansonsten werde die Gemeinde dies auf seine Kosten in Auftrag geben.</p> <p>Bewerbungen Zwei Besichtigungen haben bereits stattgefunden.</p> <p>Weiteres Vorgehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einschreiben - Am Dienstag, 8.11.2016, finden weitere 3 Besichtigungen statt. Die FV wird den GR wieder informieren. Wenn die Wahl eines neuen Pächters konkreter wird, soll FH, welcher in der Gastronomie Erfahrung hat, mit-einbezogen werden. 	GR
4.	<p>Leitbild der Gemeinde Feldbrunnen-St. Niklaus</p> <p>Es handelt sich um ein wertebasiertes Politisches Leitbild. Eine bereinigte Fas-sung (AZ und apa) wird dem GR verteilt. Dieses wird Punkt für Punkt besprochen und wo nötig Änderungen festgehalten. Es wird festgehalten, dass sich der GR zu diesem Politischen Leitbild bekennt und er verabschiedet es inklusive heutiger Anpassungen einstimmig.</p> <p>Der Gemeinderat wird bis Ende Legislatur danach leben. Das politische Leitbild soll aber auch in der neuen Legislatur als Richtschnur dienen.</p> <p>Die definitive Fassung wird der Bevölkerung kommuniziert. Wie und wann (ev. in Zusammenhang mit der Ortsplanung) steht noch nicht konkret fest.</p>	GR Pendenz



5.	<p>Diverses</p> <p>Sitzungsplan 2017 Dieser wurde besprochen und wo nötig korrigiert und ergänzt. apa lässt dem GR eine def. Fassung zukommen. Die Sitzungstermine werden auf der Website veröffentlicht.</p> <p>Postulat aus der Bevölkerung betreffend Abfallgebühr Ein Einwohner der Gemeinde findet das System in Feldbrunnen ungerecht, wonach die Grundgebühr für Abfall pro Haushalt und nicht pro Person berechnet wird. In einem Einpersonenhaushalt falle schliesslich viel weniger Abfall an als in einem Mehrpersonenhaushalt. apa hat sich in den umliegenden Gemeinden informiert. Die Systeme sind unterschiedlich. Gewisse Gemeinden erheben die Grundgebühr nach Haushalt, gewisse nach Personen, gewisse nach volljährigen Personen. TS erläutert, dass die Gemeinde ihr System deshalb so gewählt hat, weil der Aufwand für die jährliche Erhebung der Anzahl Personen pro Haushalt für die Verwaltung enorm wäre. Eine gewisse Form der Ungerechtigkeit wird bei der Grundgebühr immer bestehen, die Frage ist, welche Form am wenigsten ungerecht ist. Die Abfallgebühr in Feldbrunnen ist im Vergleich mit anderen Gemeinden hoch, was insbesondere durch die Grünabfuhr begründet ist, informiert die FV. Durch die vielen Einfamilienhäuser mit grösseren Gärten fällt mehr Grünabfall (Kosten gem. Abfallmenge resp. Gewicht) an, als in Gemeinden mit vielen Mehrfamilienhäusern. Dort verteilen sich die Kosten zudem auf mehr Einwohner.</p> <p>Abstimmung: Der GR entscheidet mit 4 zu 2 Stimmen, dass die Verrechnung der Grundgebühr für Abfall (Pro Haushalt oder pro Anzahl Personen pro Haushalt?) von der UK überprüft werden soll.</p> <p>Abwasserhandhabung Hof Flury (Pferdebetrieb) Der Hofbesitzer beantragt bei der Gemeinde den Einbau einer Wasseruhr. Er begründet sein Anliegen damit, dass die Pferde auf seinem Hof täglich sehr viel Wasser trinken und deshalb weniger in die Kanalisation fliesst. Da es sich aber nicht um einen Landwirtschafts- oder Gewerbebetrieb handelt, ist dies im Gebührenreglement nicht vorgesehen. Der GR fällt den Grundsatzentscheid, dass eine Lösung des Problems überprüft werden soll und erteilt der Werkkommission (in Zusammenarbeit mit der FV) einen entsprechenden Auftrag.</p> <p>MaBaFe Fasnacht im Restaurant zum Durstigen Wanderer Die MaBaFe fragt an, ob sie das Restaurant, sollte es zu diesem Zeitpunkt noch leer stehen, als Fasnachtslocation nutzen darf. Der GR ist grundsätzlich damit einverstanden, wenn die Reinigung entsprechend gewährleistet ist. Wenn aber das Restaurant bereits verpachtet ist, müsste die MaBaFe mit dem neuen Pächter verhandeln.</p> <p>MaBaFe Kunsteisbahn während der Fasnacht Eine weitere Idee des Vereins ist es, während der Fasnacht auf dem Vorplatz des Vereinslokals eine Kunsteisbahn aus Kunststoffplatten zu installieren. Der Fasnachtsevent würde dann im Vereinslokal stattfinden. Grundsätzlich begrüsst der Gemeinderat diese Idee. Er verlangt aber, dass die Zufahrt mit der AEK und der Werkkommission abgeklärt wird und die Ruhezeiten während der Nacht eingehalten werden.</p>	<p>apa GS</p> <p>GR UK</p> <p>GR WK/FV</p> <p>GR</p> <p>GR</p>
----	---	--



<p>MaBaFe Schlüssel Vereinslokal Die MaBaFe fragt an, ob der Verein analog des Elementsclubs einen ständigen Schlüssel für das Vereinslokal erhalten kann. Im Reglement über das Vereinslokal wird der Elementsclub als federführender Verein genannt. Dieser gibt, bei Bedarf, auch jeweils den Schlüssel an die anderen Vereine und Institutionen ab. Der GR will diesbezüglich keine Ausnahme machen. Allerdings erwartet er vom Elementsclub, dass die anderen Vereine uneingeschränkten Zugang zu einem Belegungsplan haben (z. B. auf der Vereinshomepage).</p> <p>Schulvertrag mit der Stadt Solothurn Der GR nimmt wohlwollend zur Kenntnis, dass der Oberstufenschulvertrag (gem. GR-Prot. 09/2016 Traktandum 3) vom Gemeinderat Solothurn genehmigt wurde.</p> <p>Schulvereinbarung mit Rüttenen apa informiert, dass ein Sitzungstermin, zusammen mit dem Volksschulamt, vereinbart wird. Das Volksschulamt ist daran interessiert, dass Rüttenen und Feldbrunnen eine Vereinbarung treffen, betreffend Kinder auf Rüttener Boden in St. Niklaus. Diese sollen grundsätzlich in Feldbrunnen zur Schule gehen können, ohne dass das Volksschulamt jedesmal verfügen muss. Dies wäre auch im Sinne der Gemeinde.</p> <p>Schule Feldbrunnen: Pensenantrag für die nächsten 3 Jahre Für die nächsten 3 Schuljahre wird mit folgenden Schülerzahlen gerechnet.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schuljahr 2017/18: 56 Schüler • Schuljahr 2018/19: 64 Schüler • Schuljahr 2019/20: 67 Schüler <p>Dies bedeutet konkret je ein 100% Pensum für Kindergarten, 1. bis 3. Klasse und 4. bis 6. Klasse.</p>	GR
<p>Der Gemeinderat genehmigt die beantragten Pensen einstimmig.</p> <p>apa informiert, dass die Gemeinde bekanntlich seit Jahren Zusatzlektionen für Turnen, Zeichnen und Werken finanziert, damit die Schule, obwohl sie so klein ist, qualitativ gut geführt werden kann. Wenn es künftig mehr Schulkinder gibt, werden vom kantonalen Volksschulamt mehr Lektionen bewilligt, was wiederum die Gemeinde entlastet, indem die zusätzlichen Assistenzlektionen gekürzt werden können.</p> <p>Gönnerbeitrag Solothurner Filmtage Der GR bewilligt Fr. 500.00 für die Solothurner Filmtage. Der Betrag wird über den Budgetposten Gemeindepräsidium verbucht. Die Gemeinde wird in der Donatorenliste der Filmtage erwähnt.</p>	GR
<p>Umfrage TS: Information apa: Der GR konnte sich mit René Rudolf einigen und genehmigt den Kaufvertrag, in welchem er 8 m² Land entlang seines Grundstücks zwischen Frank Buchserstrasse und Am Dorfplatz von der Gemeinde zurückkauft, einstimmig. (Der Quadratmeterpreis entspricht dem Preis, den ihm die Gemeinde beim Kauf gezahlt hat). Der Unterhalt ist somit wieder Sache des Käufers.</p>	GR

Gemeinde Feldbrunnen-St. Niklaus

Protokoll Gemeinderat 16/2016 – 07.11.2016



<p>FH: Vom 25. – 27. November findet wiederum die Weihnachtsausstellung in der Schüür des Schlosses Waldegg statt. Verantwortlich ist neu Nicole Binz (Casa Fiori, Feldbrunnen).</p> <p>FV: Francesco Caputo bietet sein Restaurantinventar zum Kauf an. Dieses ist auf mehreren Tischen ausgestellt. Bisher hatte kein potentieller neuer Pächter Interesse daran. Der GR ist der Meinung, dass alles bis am Donnerstag geräumt werden muss.</p> <p>Der GR genehmigt die Schliessung der Verwaltung über die Feiertage (vom 26.12. – 2.1.2016) einstimmig.</p> <p>Am Freitag, 4. November hat die Zwischenrevision der Gemeinderechnung durch die BDO stattgefunden. Hauptmerk wurde auf die Umsetzung von HRM2 gelegt. Es gab durchwegs positive Rückmeldungen.</p> <p>AZ: Die Delegiertenversammlung SDMUL hat stattgefunden. Das Budget wurde angenommen wie auch die Pensenerhöhung um 120%. Es wurde versichert, dass die neue Berechnung mit 10% mehr als ursprünglich geplant kostenneutral sei.</p> <p>Erstgespräche mit Asylbewerbern: Bisher war dies Sache des Kantons. Neu wären die Gemeindebehörden, bei allfälliger Zuweisung von Asylbewerbern, dafür zuständig. Die Frage ist, ob in den Gemeinden entsprechend ausgebildetes Personal vorhanden wäre. Die SD MUL schlägt vor, dies für die Unterleberberger Gemeinden zu übernehmen (die Betreuung der Asylbewerbenden läuft ohnehin über die SD MUL). Die Entschädigung des Kantons ginge entsprechend an die SD MUL. Für den GR macht dies Sinn.</p> <p>Einladungen 12.01.2017 Spitex – Kurs Thema: u. a. Fusion (Kursort Olten). AZ wird am Kurs teilnehmen und stellt den Antrag, dass die Gemeinde die Kurskosten bezahlt und ihm die Wegpauschale sowie ein ½ Taggeld vergütet. Damit ist der GR einverstanden.</p>	<p>GR</p> <p>GR</p> <p>GR</p> <p>GR</p>
---	---

Anweisungen

Wer	Wofür	Wie viel
Adrian Zbinden	27.10.2016, SD MUL Delegiertenversammlung	1 Sitzungsgeld

Ende der Sitzung: 22.00 Uhr

Nächste Sitzungen/Anlässe:

- Montag, 21.11.2016 GR-Sitzung (voraussichtlich 19.00 Uhr)
- Montag, 5.12.2016 Budgetgemeindeversammlung
- Montag, 12.12.2016 GR-Sitzung/Schlussessen



Die Gemeindepräsidentin

A. Pauer

Die Gemeindeschreiberin

M. Seim

Verteiler: Gemeindepräsidentin
Gemeinderäte
Finanzverwalterin
Gemeindeschreiberin